DerWesten - 10.02.2008
http://www.derwesten.de/nachrichten/nachrichten/staedte/letmathe/2008/2/10/news-22530014/detail.html

Information für Grundschulabgänger

Letmather zeigen Hauptschule die kalte Schulter, aber Andrang am Gymnasium

Letmathe, 10.02.2008, Helmut Rauer

Letmathe. Hat die bestens ausgestattete und pädagogisch engagierte Letmather Hauptschule das verdient?! Zum Info-Tag für Grundschulabgänger sind am Samstag nur 12 Eltern erschienen. Zufriedenheit dagegen am Gymnasium: Volles Haus beim Tag der offenen Tür.

Hauptschulrektor Bernhard Anuth war „sehr enttäuscht". Vielen Eltern, die wissen, dass ihr Kind an die Hauptschule kommt, scheint es unwichtig zu sein, diese Schule vorher mal zu sehen. Dabei hätten sie beim Rundgang mit Anuth ins Staunen geraten können.

„Der Raum hier ist cool. Da will ich bleiben," schwärmte ein Viertklässler. Er hatte gerade den Freizeitraum der Hauptschule mit Tischfußball und Billardtisch betreten. Auch die Eltern waren begeistert, unter anderem von den Computer- und Werkräumen, Küche und Mensa. Es gibt Mittagessen in großer Auswahl, Nachmittagsunterricht und Betreuung, Schulchor, Theater-AG und vieles mehr.

Dazu kommen zumeist kleine Klassen, eine gute Lehrerversorgung und eine intensive Förderung der einzelnen Schüler. Auch die vielen praktischen Fächer, die gezielte Vorbereitung auf das Berufsleben und die Vielfalt von Abschlüssen bis zur Fachoberschulreife beeindruckte die Eltern. „Wir haben geschwankt zwischen Gesamt- und Hauptschule", berichtete Yvonne Bleß, eine Mutter aus der Grüne. „Jetzt weiß ich, die Hauptschule ist die richtige Schule für unser Kind."

Rektor Anuth hofft jetzt auf mehr als 60 Anmeldungen fürs nächste Schuljahr: „Dann können wir kleine Klassen bilden mit nicht viel mehr als 20 Schülern."

Angesichts der wenigen Besucher ging es an der Hauptschule am Samstagvormittag sehr ruhig zu. Wohl nicht ohne Neid vermutete eine Lehrerin: „Nebenan am Gymnasium tobt jetzt sicher der Mob." In der Tat, rund 350 Besucher füllten die Aula bei der Begrüßung. Gedränge im Foyer, Hochbetrieb bei den Vorführstunden in Fach- und Klassenräumen.

„Der Andrang zeigt, dass das Interesse am Thema Bildung wieder wächst," freute sich Schulleiter Werner Weßling. Eine Konkurrenz unter den Letmather Schulen gebe es nicht, betonte er. „Wir arbeiten alle so zusammen, dass jeder Schüler eine gute Ausbildung an der für ihn richtigen Schule bekommt."

Natürlich wurde der Tag auch genutzt, um einige Neuerungen am Letmather Gymnasium vorzustellen. Vom Sommer an wird erstmals Spanisch-Unterricht angeboten. Ein regulärer Nachmittagsbetrieb wird fürs Jahr 2009 angestrebt.

So spannend kann Unterricht sein - Biologie -Experimente mit Lehrer Thomas Abel am Gymnasium Letmathe